



LAHNROCK AIRWAYS

ein Trolly Dolly Musical

WELTPREMIERE AM THEATER LAHNSTEIN

PREMIERENWOCHELENDE: 23. – 25. OKTOBER 2026

ANSCHLIESSEND SPIELSERIE 2026 & 2027

WELTPREMIERE

SPIELSERIE 2026

SPIELSERIE 2027

PRESSEKONTAKT: PRESSE@LAHNSTEIN.DE · WWW.LAHNROCK-AIRWAYS.DE · STAND: JULI 2026



Lahnstein hebt ab.

Mit **LAHNROCK AIRWAYS – ein Trolly Dolly Musical** bringt das Theater Lahnstein im Oktober 2026 eine vollständige Eigenproduktion auf die Bühne. Das Stück verbindet Comedy, Musik und ein leise berührendes Drama über eine Flugzeugcrew, deren Karriere ins Trudeln gerät – und die genau dort beginnt, ihr eigenes Stück zu erfinden.

Die Premiere am 23. Oktober 2026 eröffnet eine Spielserie mit 16 Aufführungen 2026 und weiteren 12 Vorstellungen 2027 am Theater Lahnstein.

„Wir wollten kein Stück importieren – wir wollten etwas erschaffen, das aus dieser Region kommt und in die Welt geht. Lahnstein ist unsere Startbahn.“

MIRKO KLOS · AUTOR & CREATIVE DIRECTOR

ECKDATEN

Titel	LAHNROCK AIRWAYS – ein Trolly Dolly Musical
Genre	Musical-Comedy mit Drama-Elementen
Spielort	Theater Lahnstein
Premiere	23. Oktober 2026, 19:30 Uhr
Spielserie 2026	16 Aufführungen · ca. 1.600 Plätze
Spielserie 2027	12 Aufführungen
Aktuelle Single	„Noch singe ich“ – erschienen am 29. Mai 2026
Pressekontakt	Pressestelle Stadt Lahnstein · presse@lahnstein.de

INHALT DIESER MAPPE

- 01** Auf einen Blick
- 02** Stoff & Synopsis
- 03** Themen & Welt
- 04** Aktueller Anlass: Countdown & Single
- 05** Cast
- 06** Das Cockpit
- 07** Kreatives Team
- 08** Hintergrund: Mary & die Initiative
- 09** Spielplan & Termine
- 10** Bildmaterial & Audio/Video
- 11** Pressekontakt · Theater Lahnstein

Drei Flugbegleiter, eine Metzgerin, ein Trolly, kein Plan B.

LOGLINE

Drei gefeuerte Crewmitglieder verlieren in derselben Woche ihren Job und beschließen, statt in die Arbeitslosigkeit zu fallen, eine eigene Airline in ihrer Heimatstadt Lahnstein zu gründen.

KURZ-SYNOPSIS

Petra, Maurice und Bibi standen einmal für die goldene Zeit der Fliegerei. Doch dann werden alle drei in derselben Woche entlassen. Sie begegnen sich zufällig beim Jobcenter in ihrer Heimatstadt Lahnstein. Als dann noch die millionenschwere Witwe Frau Bögel zu ihnen stößt – Metzgerin aus Lahnstein, mit der Auflage eines Konsortiums, mit ihrem Erbe etwas Sinnstiftendes zu tun – nimmt die Geschichte ihren Lauf: Aus drei gefeuerten Crewmitgliedern, einer Metzgerin und einer Idee soll eine eigene, „nachhaltige“ Airline werden: Lahnrock Airways.

Petra ringt mit der Frage, was bleibt, wenn das Fliegen wegbricht. Maurice trägt eine private Trauer-Storyline mit sich: den Tod seiner Mutter, den er weder in der Crew-Uniform noch in der Galley loswird. Im zweiten Akt verwandelt sich das Theater zum Flugzeug, die Theatergäste werden zu Passagieren und die Schauspieler zur Crew. Und in der Mitte, wenn Petras Stimme im 2. Akt allein im Raum steht, kommt jener Song, der dem Stück sein Herz gibt: „Noch singe ich“ – eine Hommage an die Travestie-Ikone Mary.

„Wir feiern in diesem Stück Mary als Pionierin. Es geht nicht ums Zitieren, es geht ums Würdigen.“

HAZY HARTLIEB · REGIE & KOSTÜMDESIGN

Akt 2: Boarding completed.

Das Theater wird zur Kabine, das Publikum zu Passagieren und über die Bordansage meldet sich das animierte Cockpit: Captain Hans Peter Otto und Co-Pilot Kevin begleiten den Flug LR 2310 nach Lahnstein.

Worum es geht – jenseits der Bordkarte.

EIGENPRODUKTION MIT REGIONALEM ANKER

Lahnrock Airways ist eine Eigenproduktion des Theaters Lahnstein. Sie spielt explizit in Lahnstein, mit der Region als Stück-Welt: vom Jobcenter im Mittelrheintal bis zum Bezug auf die Bundesgartenschau (BUGA) als regionalen Hook. Damit ist das Stück mehr als ein Standortprojekt. Es ist ein selbstbewusster Beitrag zu einer regionalen Musicalmarke mit überregionalem Anspruch.

KI TRIFFT MUSICAL – DAS ANIMIERTE COCKPIT

Lahnrock Airways nutzt KI nicht als Marketingeffekt, sondern als Werkzeug. Im Cockpit sitzen mit **Captain Hans Peter Otto** (gesprochen von Karl Krämer) und **Co-Pilot Kevin** zwei vollständig animierte Comicfiguren, die nicht real auf der Bühne stehen – produziert mit KI-Unterstützung. Vorab entstanden zudem 24 vollwertige Demoproduktionen im KI-Studio sowie KI-generierte Bühnenbildentwürfe. Alle Texte und Kompositionen stammen vom Autor.

„Ich sehe KI für mich als Künstler als Werkzeug. Alle Kompositionen und Texte von Lahnrock Airways stammen von mir – KI ist Co-Pilotin, nicht Autorin.“

MIRKO KLOS · AUTOR & CREATIVE DIRECTOR

COMEDY-ANKER MIT DRAMA-LINIE

Das Stück balanciert pointierte Comedy über Crew- und Aviation-Alltag (Trolley-Vorrat, turbulente Passagiere, Conchitas Wurst, Drag-Queen-Imbiss-Ideen) mit einer leiseren zweiten Erzähllinie: Maurice trägt den Verlust seiner Mutter mit auf die Bühne; Frau Bögel verarbeitet ihre Witwenschaft über das gemeinsame Projekt; Petras Arie im 2. Akt macht Endlichkeit und Weiterleben verhandelbar. Kein Klamauk-Musical, sondern Comedy mit Anker.

MARKE LAHNROCK AIRWAYS

Das Projekt ist als langfristige überregionale Musicalmarke konzipiert, mit Lahnstein als kreativem Ursprungsort. Begleitend zum Bühnenstoff läuft eine fortlaufende Online-Crew-Welt auf Instagram und YouTube (zusammen ca. 26.000 Follower). Im Frühsommer 2026 sind zwei Vorab-Singles aus dem Soundtrack erschienen: Anfang Mai der Titelsong „Lahnrock Airways“, am 29. Mai „Noch singe ich“ (Hommage an Mary).

Countdown zur Premiere – und ein Song mit Geschichte.

COUNTDOWN

Im Countdown zur Weltpremiere ist Lahnrock Airways startklar: Der Cast ist komplett, das finale Artwork mit echten Cast-Fotos und Comic-Cockpit liegt vor, der Vorverkauf für das Premierenwochenende und die Spielserie 2026 läuft über www.theaterlahnstein.de. Ab Oktober wird am Theater Lahnstein geprobt, die öffentliche Generalprobe am 21. Oktober 2026 öffnet das Boarding für Presse und Publikum.

SINGLE · ERSCHIENEN AM 29. MAI 2026

Nadine Kühn covert einen Song der Travestie-Ikone Mary alias Georg Preusse und holt damit einen YouTube-Hit ins Musical.

Am 29. Mai 2026 ist mit „Noch singe ich“ die zweite Vorab-Single aus dem Soundtrack von Lahnrock Airways erschienen. Das Stück ist die emotionale Arie der Petra im 2. Akt (gespielt von Nadine Kühn) und gleichzeitig eine offene Hommage: Das Original stammt von Mary, dem langjährigen Bühnencharakter von Travestie-Pionier Georg Preusse, der über Jahrzehnte deutsche Drag-Kunst geprägt hat.

Marys Original wurde 2022 zum YouTube-Hit mit über 180.000 Aufrufen. Die Erlöse der Originalaufnahme gingen an die Initiative „Superhelden fliegen vor“ – ein Engagement für junge Sterbende, das DADA PENG (Mirko Klos) gegründet hat. Im Musical bekommt der Song einen neuen Bühnenort: Petra steht in der Stille des leeren Theaters und der Song öffnet sich vom Privaten ins Universelle.

„Es ist eine Hommage. Eine junge Sängerin würdigt eine Drag-Pionierin – und das Lied bekommt eine zweite Bühne.“

HAZY HARTLIEB · REGIE & KOSTÜMDESIGN

ANLASS-ANKER 2027

2027 feiert Mary 55-jähriges Bühnenjubiläum, das Bühnenduo Mary & Gordy das 50-jährige. Die Single „Noch singe ich“ steht damit zwischen einer großen Geschichte deutscher Bühnen-Drag und einer neuen, jungen Stimme – ein Generationenbrückenschlag, der zur Premierensaison 2026/27 öffentlich begehbar wird.

ANGEBOTE FÜR REDAKTIONEN

- Live-Auftritt von Nadine Kühn in TV- und Radioformaten
- Doppeltermin Nadine Kühn und Georg Preusse als Talk-Gast
- Interview-Slots mit Hazy Hartlieb (Regie & Kostümdesign) und Mirko Klos (Autor)
- Drehgenehmigungen für O-Töne aus Endprobe und Premierenwochenende

Wer auf der Bühne steht.



Nadine Kühn

PETRA

Nadine Kühn übernimmt die Hauptrolle der Petra und ist die Stimme der Single „Noch singe ich“. Sie steht für die junge Hommage an die Bühnengeneration davor. Im 2. Akt gehört ihr die zentrale Arie des Stücks.



Eva Schütz

BIBI

Eva Schütz spielt die junge Kollegin Bibi und prägt mit eigenem Gesangscharakter die musikalische Mehrstimmigkeit des Stücks. Bibi hat vor fast allem Angst – sogar vor dem Fliegen – und wächst während des Stücks immer mehr über sich selbst hinaus.



Tim Stolberg

MAURICE

Tim Stolberg verkörpert Maurice, das Showtalent der Crew. Maurice trägt eine private Trauer-Storyline mit sich – den Tod seiner Mutter – und ist zugleich die treibende kreative Kraft, wenn die Crew ihre eigene Airline erfindet. Slapstick auf dem Boarding-Step, dann ein leiser Moment – Maurice ist die Doppelnatur des Trolly Dolly Musicals.



Silva Heil

FRAU BÖGEL · NEU IM ENSEMBLE

Silva Heil spielt Frau Bögel, eine millionenschwere Metzgerin aus Lahnstein. Die Witwe trifft die Crew zufällig im Jobcenter und gibt der Geschichte ihren Lauf: Unter der Auflage eines Konsortiums, mit ihrem Erbe etwas Sinnstiftendes zu tun, entsteht die Idee, den Dreien zu helfen und eine eigene Airline zu gründen.

Zwei Piloten, die es nur fast gibt.

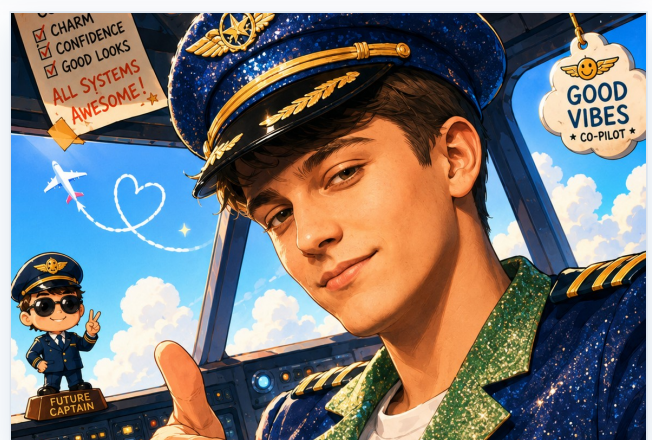
Das Cockpit von Lahnrock Airways bleibt der Fantasie überlassen: **Captain Hans Peter Otto** und **Co-Pilot Kevin** erscheinen als animierte Comicfiguren, nicht als reale Darsteller. Sie melden sich über Bordansagen, Screens und die Online-Crew-Welt zu Wort – produziert mit KI-Unterstützung, geschrieben vom Autor.



Captain Hans Peter Otto

MIT DER STIMME VON KARL KRÄMER

Der Captain der Lahnrock Airways: grauhaarige Gelassenheit, Good Vibes, cleared for fun. Karl Krämer leiht der animierten Figur seine Stimme und bleibt dem Projekt damit in neuer Rolle verbunden.



Co-Pilot Kevin

FUTURE CAPTAIN

Der jüngste Co-Pilot des Mittelrheins: Charme, Selbstbewusstsein und gute Frisur – laut eigener Checkliste „all systems awesome“. Kevin ist der Publikumsliebbling der Online-Crew-Welt auf Instagram und YouTube.

Wer das Stück gemacht hat.

MIRKO KLOS – AUTOR & CREATIVE DIRECTOR

Mirko Klos (Künstlername DADA PENG) ist Initiator und Creative Director von Lahnrock Airways und Autor des Musicalbuchs. Sämtliche Kompositionen und Texte des Stoffs stammen von ihm. Mirko ist gleichzeitig Begründer der Initiative „Superhelden fliegen vor“, die sich seit Jahren um junge, sterbende Menschen und ihre Familien kümmert. Diese soziale Linie ist nicht Add-on, sondern strukturell mit der Welt von Lahnrock Airways verwoben. Für die Vorabproduktion arbeitete Mirko zusätzlich konsequent mit KI-Werkzeugen: 24 vollwertige Demoproduktionen entstanden im KI-Studio, dazu KI-generierte Bühnenbildentwürfe und das animierte Comic-Cockpit um Captain Hans Peter Otto und Co-Pilot Kevin.

HAZY HARTLIEB – REGIE & KOSTÜMDESIGN

Hazy Hartlieb verantwortet Regie und Kostümdesign von Lahnrock Airways. Er prägt seit über 30 Jahren die deutschsprachige Bühne und das Fernsehen: Er kostümiert Hella von Sinnen seit 1989, gestaltete für die EXPO 2000 die „Expoesie“ mit 186 Kostümen und 48 Darsteller*innen und entwickelte Kostümwelten für Musicals wie Saturday Night Fever, Robin Hood, Jekyll & Hyde, Benjamin Blümchen und Bibi Blocksberg. Vier Staffeln lang (2020–2023) verantwortete er die Kostüme für die Schweizer Version von „The Masked Singer“; für die Mall of Qatar entwarf er rund 1.000 Kostüme. Hartlieb ist Hauskostümbühne für Marken wie Deutsche Post, BMW, Mercedes, Porsche, ARD, ZDF und Constantin Film.

THEATER LAHNSTEIN – HEIMATBÜHNE

Das Theater Lahnstein unter dem künstlerischen Leiter Joerg Altenrath produziert Lahnrock Airways als vollständige Eigenproduktion. Das 1998 gegründete Haus in der Lahnsteiner Johannesstraße mit Gebäudeelementen aus dem 14. Jahrhundert liegt mitten im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal und wurde 2025 vom Ministerpräsidenten als „Zukunftsunternehmen Rheinland-Pfalz“ nominiert. Es stellt Bühne, Probebühne und Spielserien-Kapazität.

Mary, Drag-Geschichte und die Initiative.

MARY ALIAS GEORG PREUSSE

Mary ist seit den 1970er-Jahren eine der prägenden Figuren der deutschen Travestiebühne. Mit dem Bühnenduo „Mary & Gordy“ zog Georg Preusse über Jahrzehnte ein Millionenpublikum durch deutsche Theater, TV-Galas und Tourneen – lange bevor Drag im deutschsprachigen Mainstream ankam. 2027 wird Mary 55 Jahre alt, das Duo „Mary & Gordy“ feiert sein 50-jähriges Bestehen.

DER YOUTUBE-HIT 2022

2022 veröffentlichte Mary mit Mirko Klos das Lied „Noch singe ich“ als YouTube-Single – ein offener Song über Endlichkeit, Bühne und Weitermachen. Der Clip wurde mit über 180.000 Aufrufen zu einem stillen Hit. Die Erlöse der Originalaufnahme gingen an die Initiative „Superhelden fliegen vor“.

WARUM DIESES LIED JETZT

Im Cover von Nadine Kühn erfährt der Song eine zweite Bühne. Eine junge Stimme greift ein Lied auf, das eine Drag-Pionierin geprägt hat – ohne Imitation, ohne Travestie-Gestus. Es ist eine Hommage und ein Generationenbrückenschlag, der über die Bühne hinaus in TV-Talkshows und Liveformate transportiert werden kann.

KOOPERATIONEN UND KULTURELLER KONTEXT

Das Projekt entsteht in Kooperation mit der Superhelden Kulturinitiative, die für innovative, gesellschaftlich relevante Kulturformate steht – ausgezeichnet u. a. mit dem Smart Hero Award (Meta & Stiftung Digitale Chancen) und dem HanseMercur Preis für Kinderschutz, präsentiert beim Sommerfest des Bundespräsidenten 2024. Themen wie Trauer, Vergänglichkeit, Alter und Diversität haben so selbstverständlich Raum in den Erzählungen von Lahnrock Airways.

Wann gespielt wird.

2026

- öffentliche Generalprobe: 21. Oktober 2026, 19:30 Uhr
- Premierenwochenende: 23. – 25. Oktober 2026
- Spielserie 2026: 16 Aufführungen, ca. 1.600 Plätze (Theater Lahnstein, 100 Plätze pro Vorstellung)
- weitere Termine im November und Dezember 2026

2027

- 12 Aufführungen am Theater Lahnstein, ca. 1.200 Plätze
- Termine werden über www.theaterlahnstein.de bekannt gegeben.

TICKETS

Vollständiger Spielplan und Kartenvorverkauf: www.theaterlahnstein.de

ÜBERNACHTEN WIE DIE CREW

Häckers Grand-Hotel Bad Ems ist „Official Crew Hotel“ von Lahnrock Airways. Das „Lahnrock-Layover-Package“ gibt es ab 180 € pro Person im Doppelzimmer inklusive Theaterticket.

REICHWEITE BEGLEITEND

Online-Begleitserie zur „Crew-Welt“ auf Instagram und YouTube. Aktuelle Reichweiten: **Instagram ca. 18.900 Follower** · **Facebook ca. 7.700** · **YouTube ca. 2.000 Abonnenten** (Stand 2026, nicht bereinigt). Einzelne YouTube-Clips erreichten über 100.000 Views.

Boarding ab 13. April 2026

Presseakkreditierungen für Generalprobe und Premierenwochenende ab September über presse@lahnstein.de.

Was zur Verfügung steht.

Druckfähiges Bildmaterial wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Mit dem finalen Artwork (echte Cast-Fotos plus Comic-Cockpit) stehen aktuell folgende Motive bereit:

BILD

- Plakat-Master 2026 – finales Artwork (vertikal und horizontal)
- Banner-Master 2026 (Querformat, social-tauglich)
- Cast-Porträts: Nadine Kühn (Petra), Eva Schütz (Bibi), Tim Stolberg (Maurice), Silva Heil (Frau Bögel)
- Comic-Cockpit-Motive: Captain Hans Peter Otto & Co-Pilot Kevin
- Bühne Theater Lahnstein – Lahnrock Airways (HD)
- Cabin Crew – Akt 1 (Production Still)
- Press-Stills aus der Endprobe (auf Anfrage zur Premiere)
- Pressefotos: Mirko Klos / DADA PENG, Hazy Hartlieb, Nadine Kühn

AUDIO

- Titelsong „Lahnrock Airways“ – seit Mai 2026 auf allen Streaming-Plattformen
- Single „Noch singe ich“ – seit 29. Mai 2026 auf allen Streaming-Plattformen
- weitere Vorab-Audios (clean) für Redaktionen auf Anfrage

VIDEO

- Trailer und Behind-the-Scenes-Material für Online-Verwendung auf Anfrage
- Drehgenehmigungen Endprobe / Premiere möglich

BEZUG

Anfragen unter presse@lahnstein.de
www.lahnrock-airways.de

Wer Auskunft gibt.

Produktion	LAHNROCK AIRWAYS · Elish GOGO
Pressekontakt	Stadtverwaltung Lahnstein – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Eva Dreiser & Mira Bind · Kirchstraße 1, 56112 Lahnstein
E-Mail Presse	presse@lahnstein.de
Web	www.lahnrock-airways.de
Theater	Theater Lahnstein · Künstlerischer Leiter Joerg Altenrath · j.altenrath@lahnstein.de

SPERRFRIST

Soweit nicht anders ausgewiesen, sind die Inhalte dieser Pressemappe frei zur sofortigen Veröffentlichung.

VERWENDUNG

Inhalte (Texte, Bilder, Audio, Video) dürfen für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Lahnrock Airways verwendet werden. Bei Verwendung bitten wir um Nennung der Quelle: **Stadtverwaltung Lahnstein**. Druckfähiges Material und exklusive Slots auf Anfrage.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Fasten your seatbelts. Or don't! Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung und melden uns gern mit Material, Terminen und O-Tönen zurück.

